

working@office

12.8.2026

So gehst Du Deinen nächsten Karriereschritt



THE FUTURE
IS NOW

Gute Assistenzen gibt es viele.

Unverwechselbare wenige!

KLARE POSITIONIERUNG



Berufsbezeichnung

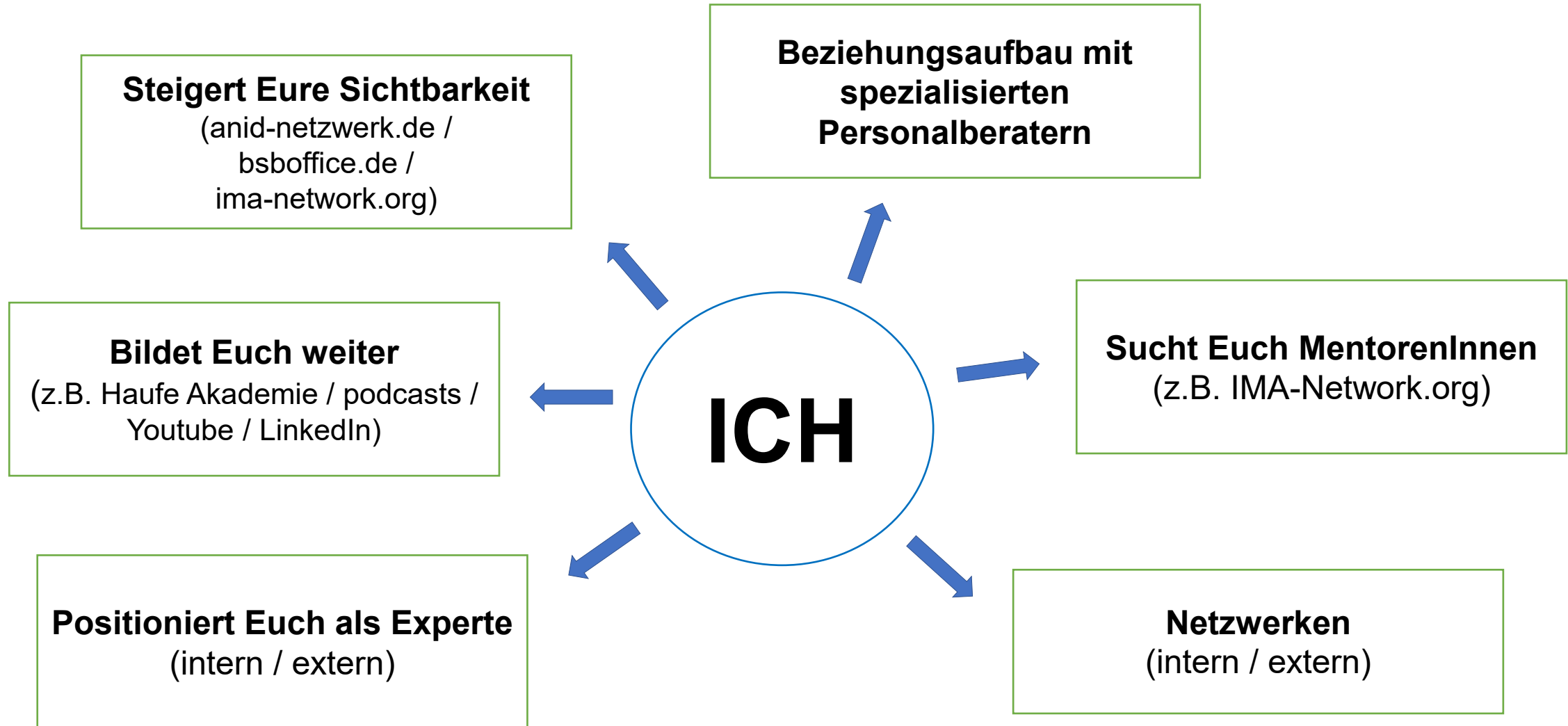
- Teamassistenz
- Office Manager
- Geschäftsführungsassistenz
- Persönliche Assistenz
- Executive Assistant
- Business Partner
- Chief of Staff



Positionierung

- Organisationsgenie
- Kommunikationsspezialistin
- Mit mir funktionieren komplexe Projekte im Hintergrund
- Ich begleite CEOs in Transformationsphasen
- Ich bündele Infos und treibe strategische Initiativen an

KARRIERENAVI



ZUKUNFTSKOMPETENZEN IM DETAIL

- **Strategisches Denken** (klare Wirkungsfelder statt breiter Aufgabenlisten)
- **Entscheidungsvorbereitung** (verstehen, warum Entscheidungen getroffen werden)
- **Urteilsvermögen** (Wichtiges von Dringendem unterscheiden und eigenständig entscheiden)
- **Kommunikationsstärke** (der Ton macht die Musik)
- **Projektsteuerung** (Datensammlung und Terminüberwachung)
- **Agiles Mindset** (neue Prozesse / Tools / Führungskräfte / Organisationen)
- **KI-Kompetenz** (wissen, wann KI hilft und wann menschliches Urteilsvermögen wichtiger ist)
- **Lebenslanges Lernen** (am Puls der Zeit bleiben)
- **Mut** (Entscheidungen selbst treffen)

www.globalskillsmatrix.com
www.iaap-hq.org

ASSISTANTS' WORLD

- Deutschlands größter Business Event für Assistenzkräfte und Office-Professionals
- Über 600 Teilnehmende
- Fast 100 ausstellende Unternehmen
- 11 inspirierende Speaker
- 2 Keynotes, 10 Workshops
- Verleihung der Office-Awards von working@office
- VIP-Talk mit Mirja du Mont und ihrem Assistenten Dominik Laux
- Karriere-Quick-Check: kompakte, individuelle Karriereberatung in nur 20 Minuten
- Tombola mit vielen Preisen
- u.v.m.

1. Oktober 2026
Kap Europa, Frankfurt am Main



Hier Highlightfilm anschauen



Unser Angebot

Speziell für die Teilnehmenden dieses Webinars gibt es jetzt **10 Prozent Rabatt** für die nächsten 14 Tage!

Rabattcode **CAREERCHECK26!**

1. Oktober 2026
Kap Europa, Frankfurt am Main

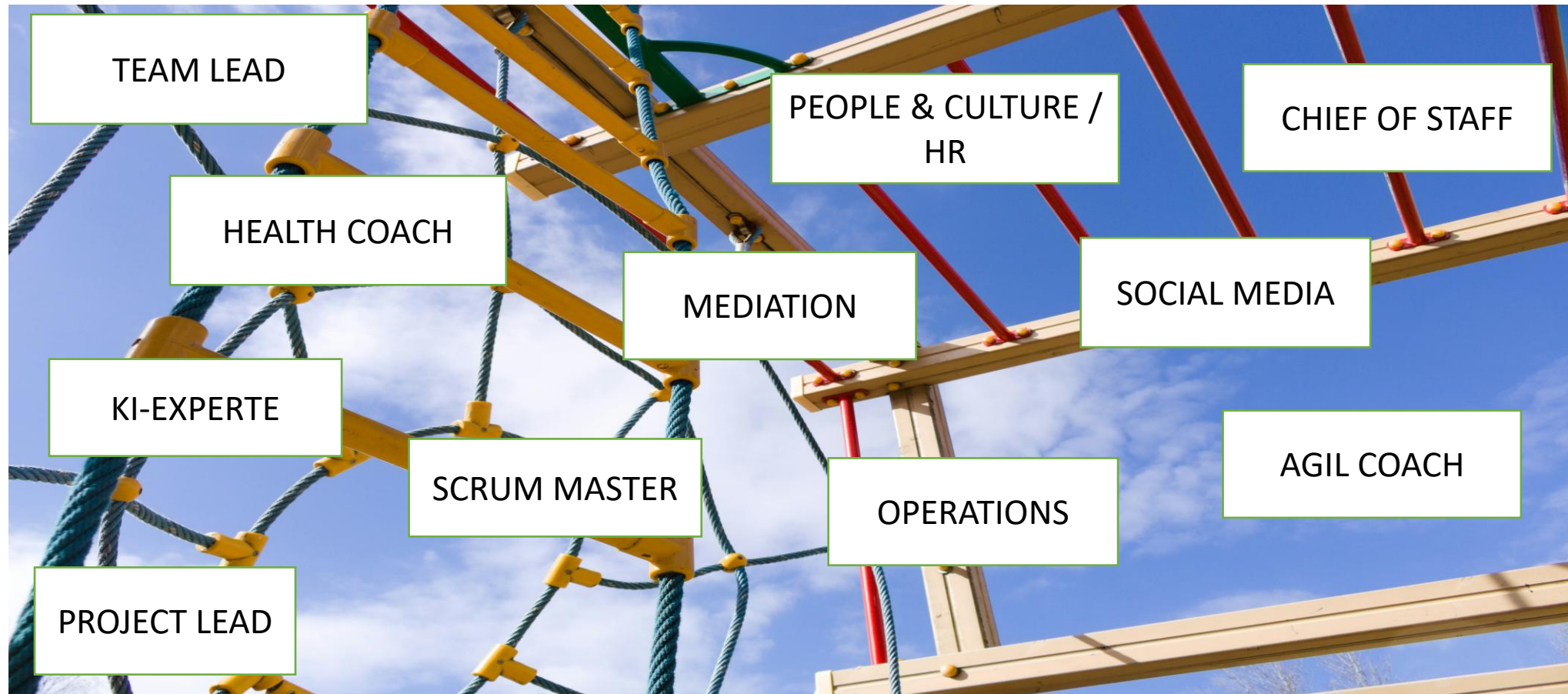


DIE KARRIEREFORMEL

K	=	Können (fachliche Kompetenz)
A	=	Anpassungsfähigkeit (Umgang mit Veränderungen)
R	=	Resilienz (Umgang mit Rückschlägen)
R	=	Reputation (Wahrnehmung durch andere)
I	=	Initiative (aktiv werden)
E	=	Entwicklung (Weiterbildung)
R	=	Rollenbewusstsein (eigene Rolle verstehen)
E	=	Empathie (tragfähige Beziehungen aufbauen und Netzwerke pflegen)

KARRIERE entsteht – nur manchmal – durch Zufall, aber immer durch das Zusammenspiel dieser Faktoren!

KLETTERGERÜST STATT KARRIERELEITER



KARRIERE „passiert“ nicht – sie wird „gestaltet“!

SIEBEN KARRIEREFRAGEN

- ✓ **Welche** Probleme löse ich besonders gut bzw. welche Aufgaben liegen mir
- ✓ **Wozu** werde ich häufig um Rat gefragt?
- ✓ **Welche** Rolle passt zu meinen Stärken?
- ✓ **Wofür** erinnert man sich an mich
- ✓ **Wo** möchte ich in ein paar Jahren stehen?
- ✓ **Welche** Kompetenz fehlt mir und wie kann ich sie ausbauen?
- ✓ **Welche** Weiterbildung bringt mich meinem Ziel näher?

„STRASSE ZUM ERFOLG“



✓ Die Zukunft der Assistenz ist digital, flexibel und strategisch!

✓ Haltet die Augen offen, lernt ständig dazu und nutzt sowohl analoge als auch digitale Formate, um auf dem Laufenden zu bleiben!

✓ Zukunftstrends:
Mehr strategische Verantwortung, zunehmende Spezialisierung und Weiterentwicklung in neuen Berufsfeldern – dabei stehen jedoch stets die Soft Skills im Mittelpunkt!

INSIDERWISSEN AUS DER PERSONALBERATUNG

- **Fehlbesetzungen scheitern selten an der Qualifikation** (Realität: Meist an Arbeitsstil-Mismatch oder ungeklärten Erwartungen)
- **Entscheider bewerten die Reaktion auf Rückfragen** (Realität: Gerade in (Stress)Interviews zählt der Umgang mit der Frage mehr als die Antwort selbst)
- **Vertrauen und Kompetenz entscheiden, nicht nur Chemie** (Realität: Ein gutes Gefühl reicht nicht, wenn fachliche Substanz fehlen)
- **Der Ton über frühere Stationen zählt mit** (Realität: Loyalität statt Bitterkeit schafft Vertrauen, schlechte Nachrede über frühere Arbeitgeber ist für viele Unternehmen ein Ausschlusskriterium)
- **Persönliche Referenzen zählen mehr als das Zeugnis** (Realität: Ein formelles Zeugnis überzeugt selten allein, greifbare persönliche Referenzen sind wertvoller)
- **Ein Gegenangebot (des ArbG) löst selten das eigentliche Problem** (Realität: Viele sind ein Jahr später trotzdem wieder auf dem Markt, die eigentliche Ursache für den Wechselwunsch bleibt bestehen)

VIER MYTHEN – UND DIE REALITÄT

- Mythos 1: Der perfekte Lebenslauf gewinnt
(Realität: Er ist Türöffner – danach entscheidet die Persönlichkeit)
- Mythos 2: 20 Jahre Erfahrung reichen
(Realität: Lernbereitschaft schlägt Erfahrung)
- Mythos 3: Viele Programme beherrschen zählt am meisten
(Realität: Businessverständnis ist wichtiger)
- Mythos 4: Es gibt die eine perfekte Antwort
(Realität: Authentizität überzeugt)

UND SO BIN ICH ERREICHBAR!

Ulrike Dirkes

0171 – 264 5447



dirkes@o-pen.de



www.o-pen.de

